



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 20.06.2024

Nr. 33

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Deutschland – Recycling von Siedlungsabfällen – Verwertung von Bioabfall aus dem Landkreis Prignitz OJ S 118/2024 19/06/2024 Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen	Seite 2
Ergebnis der Wahl zum Kreistag des Landkreises Prignitz 2024	Seite 7

Deutschland - Recycling von Siedlungsabfällen -
Verwertung von Bioabfall aus dem Landkreis Prignitz
OJ S 118/2024 19/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung - Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer**1.1 Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung:
Landkreis Prignitz

Rechtsform des Erwerbers:
Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren**2.1 Verfahren**

Titel:
Verwertung von Bioabfall aus dem Landkreis Prignitz

Beschreibung:
Übernahme einschließlich eines ggf. erforderlich werdenden Umschlags und Transports sowie Verwertung von im Landkreis Prignitz dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger überlassenen Bioabfällen aus der Biotonnensammlung nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung

Kennung des Verfahrens:
b8f5e59d-67f3-47e3-a942-1af701953a7c

Interne Kennung:
54.2024.GbII.EU

Verfahrensart:
Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt:
nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags:
Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv):
90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

2.1.2 Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS):
Prignitz (DE40F)

Land:
Deutschland
Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen:
Die Abfälle sind an der Abfallumladestation des Auftraggebers in Wittenberge (Adresse: Wahrenberger Chaussee 1, 19322 Wittenberge) zu übernehmen. Die Durchführung der Verwertungsleistung ist örtlich nicht beschränkt.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen:
Bekanntmachungs-ID:
CXP9Y506QTJ

Fragen zu den Vergabe und Vertragsunterlagen und dem Vergabeverfahren sind ausschließlich mittels Kommunikation über das durch den Auftraggeber genutzte E-Vergabeportal vergabemarktplatz.brandenburg.de zu stellen. Die Antworten der Vergabestelle auf Bieterfragen werden allen Bietern - soweit zweckdienlich - in Form von Bieterinformationen zur Verfügung gestellt, die über das Vergabeportal abgerufen werden können. Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber über das Vergabeportal eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los Los: LOT-0001

Titel:

Verwertung von Bioabfall aus dem Landkreis Prignitz

Beschreibung:

Die ausgeschriebenen Abfälle sind zu übernehmen, ggf. umzuschlagen und zu transportieren sowie einer Verwertung zuzuführen. Die Ausschreibung erfolgt verfahrens- und standortoffen. Die Entsorgungsleistung muss jedoch die vollständige Entsorgung der dem Auftragnehmer überlassenen Abfälle und der in der jeweiligen Behandlungs- oder Entsorgungsanlage entstehenden Abfälle umfassen. Die Leistung umfasst die Übernahme, den Transport und die Verwertung von insgesamt ca. 500 Mg/a bis 2.000 Mg/a an Bioabfällen.

Interne Kennung:

54.2024.GbII.EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags:

Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv):

90514000 Recycling von Siedlungsabfällen

5.1.2 Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS):

Prignitz (DE40F)

Land:

Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen:

Die Abfälle sind an der Abfallumladestation des Auftraggebers in Wittenberge (Adresse: Wahrenberger Chaussee 1, 19322 Wittenberge) zu übernehmen. Die Durchführung der Verwertungsleistung ist örtlich nicht beschränkt.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet.

Zusätzliche Informationen:

#Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe:

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art:

Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung:

Mit dem Angebot vorzulegen: - Angaben zur Rechtsform des Bieters, - ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft, - aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate, - Eigenerklärungen des Bieters, dass:
-- keine zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB sowie nach dem Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitneh-

mer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG), dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) und nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - SchwarzArbG) vorliegen,

-- er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende Kapazitäten zur Erbringung der angebotenen Leistungen verfügen wird,

-- er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt,

-- er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat.

- Soweit der Eignungsnachweis über eine Präqualifizierung erfolgen soll:

Angaben über die Eintragung in ein zertifiziertes Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z.B. amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) und Zugangscode zum Abruf.

- Die Bieter haben mit dem Angebot anzugeben, für welche Leistungsteile der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist.

Auf Verlangen des Auftraggebers sind vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 12 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist),

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 12 Monate),

- aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,

- Eigenerklärung des Unterauftragnehmers (Benennung, Bereitschaftserklärung zur Leistungserbringung, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, AEntG, MiLoG und SchwarzArbG),

- Für Unterauftragnehmer sind auf Verlangen des AG die gleichen Nachweise und Erklärungen wie für den Hauptauftragnehmer vorzulegen (mit Ausnahme der geforderten Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertig, soweit der Bieter selbst entsprechend zertifiziert ist).

- Bei Bietergemeinschaften sind eine Erklärung der Bietergemeinschaft, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, der Handelsregisterauszug sowie die Unterlagen zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach § 123 GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG und § 124 GWB) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen.

- Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Erklärungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich anerkannte Übersetzung beifügen.

Kriterium:

Art:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung des Bieters, zum Leistungsbeginn eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den in den Besonderen

Vertragsbedingungen genannten Deckungssummen vorzuhalten,

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Leistungen und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,

- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe,

- Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haben der Bieter/ Auftragnehmer und das andere Unternehmen zu erklären, dass sie für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haften.

Auf Verlangen vorzulegen:

- Nachweis einer bestehenden Umwelthaftpflichtversicherung in gesetzlich vorgeschriebener Höhe. Statt einer Umwelthaftpflichtversicherung kann auch eine nach § 19 Abs. 2 UmweltHG zulässige Deckungsvorsorge nachgewiesen werden.

Kriterium:

Art:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für mit den angebotenen Leistungen vergleichbare Leistungen in Bezug auf die Verwertung von Bioabfällen mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (verwertete Abfallart, Verwertungsmenge pro Jahr)

- Mindestanforderung an die Referenzen:

Mindestanzahl an Referenzen:

1, vergleichbare Leistung: Verwertung von Bioabfällen aus kommunaler Biotonnensammlung,

bereits absolvierter Vertragszeitraum: 12 Monate,

Mindestleistungsumfang: Verwertung von mindestens 500 Mg/a.

- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die Leistung der Verwertung von Bioabfällen (AVV 20 01 08, AVV 20 02 01, AVV 20 03 01 04 - Abfälle aus der Biotonne, AVV 20 03 01 - getrennt erfasste Bioabfälle oder AVV 20 03 99 - getrennt erfasste Bioabfälle).

- Allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:

a) Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens, insbesondere Bezeichnung und Beschreibung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn;

b) Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität der Leistungserbringung.

- Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre),

Kriterium:

Art:

Sonstiges

Beschreibung:

Mit dem Angebot sind vorzulegen: Unterlagen zur Durchführung der Leistung nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen:

- Beschreibung des Gesamtkonzeptes der Leistungserbringung unter Benennung folgender Aspekte:

a) Beschreibung des vorgesehenen Verwertungs- bzw. Logistikkonzeptes für die zu übernehmenden Abfälle. Bei mehrstufigen Verwertungskonzepten ist jede vorgesehene Stufe des Verwertungs- und Logistikkonzeptes zu beschreiben.

b) Erläuterung der Einhaltung der Anforderungen der TA Luft spätestens ab dem 01.11.2026 mit mindestens geschlossenem Betrieb der Intensivrotte. Sofern erforderliche Umrüstungsmaßnahmen noch nicht begonnen haben, ist der Stand der Genehmigungseinholung plausibel darzustellen.

c) Ausdruck eines Luftbildes (google-maps o.ä.) des Standortes der vorgesehenen Verwertungsanlage und Kennzeichnung des Standortes der Waage bzw. des Zufahrtstors, wenn keine Waage vorhanden ist. Sofern ein abweichender Standort der Waage benannt wird (z.B. auf einem anderen Betriebsteil oder bei einem Partnerunternehmen) so ist auch ein Luftbild des Standortes der zu nutzenden Waage mit Kennzeichnung der Waage vorzulegen.

- Anlagenkennblatt der vorgesehenen Verwertungsanlage;
- Darstellung der Verwertungsverfahren in den vorgesehenen Verwertungsanlagen;

Auf Verlangen vorzulegen:

- Genehmigungsunterlagen bezüglich der benannten Anlagen, Bereitschaftserklärungen der Anlagenbetreiber sowie ggf. weitere anlagenbezogene Erklärungen und Nachweise zur Aufklärung der Angebotsinhalte.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art:

Kosten

Bezeichnung:

prognostiziertes Gesamtentgelt

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art:

Qualität

Bezeichnung:

Umweltrelevanz (hochwertige Verwertung)

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506QTJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506QTJ>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung:

Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506QTJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog:

Nicht zulässig

Varianten:

Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:

23/07/2024 14:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:

146 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen:

Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum:

23/07/2024 14:01:00 (UTC+2)

Zusätzliche Informationen:

keine öffentliche Angebotsöffnung, Bieter sind nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG); Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen)

Elektronische Rechnungsstellung:

Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt:

nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet:

nein

Informationen über die Überprüfungsfristen:

10 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber per Fax oder durch Hochladen auf der Vergabeplattform ist der Vertragsschluss möglich. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber wird die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, mit der Vorabinformation über den frühestens Zeitpunkt des vorgesehenen Vertragsschlusses in Textform informieren. Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landkreis Prignitz

8. Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung:

Landkreis Prignitz

Registrierungsnummer:

12-12992262171031-24

Postanschrift:

Berliner Str. 49

Stadt:

Perleberg

Postleitzahl:

19348

Land, Gliederung (NUTS):

Prignitz (DE40F)

Land:

Deutschland

Kontaktperson:

Gb II - Wirtschaft, Bau und Kataster

E-Mail: christin.laabs@lkprignitz.de

Telefon: +493876 713-665

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer:

t:03318661719

Stadt:

Potsdam

Postleitzahl:

14473

Land, Gliederung (NUTS):

Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land:

Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung:

Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer:

0204:994-DOEVD-83

Stadt:

Bonn

Postleitzahl:

53119

Land, Gliederung (NUTS):

Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land:

Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

da4b6122-2bf9-4914-8318-6c683e7c64b0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

18/06/2024 14:08:10 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:

Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung:

361494-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024

Ergebnis der Wahl zum Kreistag des Landkreises Prignitz 2024

Der Kreiswahlausschuss hat das endgültige Ergebnis der Wahl zum Kreistag des Landkreises Prignitz am 9. Juni 2024 in seiner Sitzung am 13. Juni 2024 wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte	64.101
Wähler	40.228 (Wahlbeteiligung 68,99 %)
Ungültige Stimmzettel:	925
Gültige Stimmen	116.607

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen der Parteien und sonstigen Wahlvorschlagsträgern und den Wahlkreisen

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen			
	Wahlvorschlag: SPD	Wahlvorschlag: CDU	Wahlvorschlag: AfD	Wahlvorschlag: DIE LINKE
Wahlkreis 7001	8.119	9.847	10.026	2.659
Wahlkreis 7002	4.072	8.332	9.089	4.870
Wahlkreis 7003	4.928	4.235	8.972	1.959
zusammen: (im Wahlgebiet)	17.119	22.414	28.087	9.488

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen			
	Wahlvorschlag: BLR	Wahlvorschlag: B/FREIE WÄHLER	Wahlvorschlag: GRÜNE/B 90	Wahlvorschlag: FDP
Wahlkreis 7001	2.269	1.687	1.348	
Wahlkreis 7002	5.607	2.562	1.373	964
Wahlkreis 7003	7.737	4.674	1.452	1.697
zusammen: (im Wahlgebiet)	15.613	8.923	4.173	2.661

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen		Wahlvorschlag: BfdP	Wahlvorschlag III. Weg
	Wahlvorschlag: BfB	Wahlvorschlag: BüP		
Wahlkreis 7001	2.199		319	934
Wahlkreis 7002			601	376
Wahlkreis 7003		1.777	403	478
zusammen: (im Wahlgebiet)	2.199	1.777	1.323	1.788

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen		Insgesamt
	Wahlvorschlag: Tierschutzpartei		
(im Wahlkreis)			
Wahlkreis 7001	1.042		40.449
Wahlkreis 7002			37.846
Wahlkreis 7003			38.312
zusammen: (im Wahlgebiet)	1.042		116.607

Sitzverteilung:

Partei	Wahlkreis 1	Wahlkreis 2	Wahlkreis 3	Zahl der Sitze insgesamt (46)
SPD	3	2	2	7
CDU	4	3	2	9
AfD	4	4	3	11
DIE LINKE	1	2	1	4
BLR	1	2	3	6
BVB / FREIE WÄHLER	0	1	2	3
GRÜNE/B90	0	1	1	2
FDP		0	1	1
BfB	1	0	0	1
BüP	0	0	1	1
BfdP	0	0	0	0
III. Weg	1	0	0	1
Tierschutzpartei	0	0	0	0

Wahlkreis 1**1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Zahl der Sitze: 3**

Gewählte Bewerber	Zahl der Stimmen
1 Pohle, Harald	1.818
2 Diehn, Torsten	1.710
3 Neubecker, Daniel	1.190

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands- Zahl der Sitze: 4

Gewählte Bewerber	Zahl der Stimmen
1 Hoffmann, Gordon	4.154
2 Herms. Sören Martin	1.048
3 Neu, Gerald	935
4 Karius, Guido	865

3. Alternative für Deutschland - Zahl der Sitze: 4

Gewählte Bewerber/-in	Zahl der Stimmen
1 Overlach, Silvio	4.038
2 Jaenicke, Heino	2.710
3 Hamel, Mareen	2.520
4. Niebling, Peter	758

4. DIE LINKE - Zahl der Sitze: 1

Gewählter Bewerber	Zahl der Stimmen
1 Elger, Christian	1.352

5. Bauern und ländliche Region - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Glaeser, Dirk	1.077

9. Bürger für Bürger- Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Dr. Hilscher, Enzo	1.159

12. DER DRITTE WEG - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Schulz, Mario	767

Wahlkreis 2**1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Zahl der Sitze: 2**

<u>Gewählte Bewerberinnen</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Bahr, Nicole	1.790
2 Jura, Annett	1.164

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands- Zahl der Sitze: 3

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Dr. Haufe, Hans-Gunnar	3.216
2 Lange, Hans	1.322
3 Ungewiß, Mario	1.236

3. Alternative für Deutschland - Zahl der Sitze: 4

<u>Gewählte Bewerber/-in</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Adam, Jean-René	3.429
2 Tamm, Eckhard	2.037
3 Bellach, Claudia	1.947
4 Tamm, Christopher Klaus Nikolai	1.676

4. DIE LINKE - Zahl der Sitze: 2

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Domres, Thomas	2.845
2 Fechner, Benjamin	746

5. Bauern und ländliche Region - Zahl der Sitze: 2

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Jaeger, Torsten	1.388
2 Teickner, Bernd	1.096

6. Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählte Bewerberin</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Britz, Kornelia	956

7. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählte Bewerberin</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Hübner, Anja Julia	854

Wahlkreis 3**1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Zahl der Sitze: 2**

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Winter, Siegbert	2.039
2 Schnürle, Andreas	964

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands- Zahl der Sitze: 2

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Ballenthien, Michael	1.416
2 Zeiger, Jörg	1.110

3. Alternative für Deutschland - Zahl der Sitze: 3

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Sperling, Ralf	3.472
2 Kipp, Tino	2.677
3 Genrich, Torsten	1.670

4. DIE LINKE - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Weber, Roland	1.009

5. Bauern und ländliche Region - Zahl der Sitze: 3

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Kiekback, Andreas	972
2 Ortlieb, Mario	968
3 Lossin Hartmut	953

6. Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler - Zahl der Sitze: 2

<u>Gewählte Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Krassowski, Falko	1.488
2 Kelm, Jürgen	591

7. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Dr. Kloß, Christian	1.114

8 Freie Demokratische Partei - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählte Bewerberin</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Dr. med, Kenzler, Susan	475

10 Bürgerbündnis Prignitz – Für Vernunft und Gerechtigkeit - Zahl der Sitze: 1

<u>Gewählter Bewerber</u>	<u>Zahl der Stimmen</u>
1 Winkelmann, Hartmut	1.039

Ersatzpersonen:

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlkreis 7001**1. Wahlvorschlag der Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Kokolsky, Ellen	1 - 896
Krüger, Bettina	2 - 517
Ohmsen, Vivian	3 - 428
Arndt, Jens	4 - 402
Lemke, Jaqueline	5 - 350
Gregor, Ilka	6 - 322
Rawald, Britta	7 - 268
Wegner, Hans-Jürgen	8 - 146
Teichfuß-Baum, Peter Paul	9 - 72

2. Wahlvorschlag der Christlich Demokratische Union Deutschlands

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Müller, Inga	1 – 595
Peters, Mandy	2 – 451
Sturies, Ralf	3 – 307
Hoffmann, Marian	4 – 296
Brandes, Steffen	5 – 272
Lind-Wetzlmair, Andrea	6 – 246
Leppin, Jörg	7 – 204
Köppen, Paul	8 – 202
Hoffmann, Beate	9 – 154
Bernitzki, Konstantin Ernst	10 – 118

4. Wahlvorschlag der DIE LINKE

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Brüdigam, Karl-Heinz	1 – 515
Polte, Bernd	2 – 421
Breier, Thomas Richard	3 – 371

5. Wahlvorschlag der Bauern und ländliche Region

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Galonska, Holger	1 – 643
Schumacher, Christoph	2 – 294
Lemm, Hans-Werner	3 – 164
Freiherr Heeremann von Zuydtwyck, Maximilian	4 – 91

6. Wahlvorschlag der Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Fischer, Frank	1 – 647
Düring, Marcus	2 – 349
Schlitter, Benjamin	3 – 254
Fischer, Doris	4 – 215
Diessner, Uwe	5 – 130
Riedel, Hans-Joachim	6 – 92

7. Wahlvorschlag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Treutler, Bärbel	1 – 511
Heinke, Frank	2 – 285
Dr. Rogasch, Natascha	3 – 240
Geiger, Gesa Christians	4 – 119
Kunzemann, Stefan	5 – 98
Wehr, Clemens	6 – 95

9. Wahlvorschlag der Bürger für Bürger

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer:</u>
Bethke, Steffen	1 – 714
Wange, Thomas	2 – 164
Wöllmer, Marlis	3 – 162

12. Wahlvorschlag DER DRITTE WEG

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Schulz, Stefan	1 – 84
Schulz, Karin	2 – 83

Wahlkreis 7002**1. Wahlvorschlag der Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Strecker, Gorden	1 – 1.118

2. Wahlvorschlag der Christlich Demokratische Union Deutschlands

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Stech, Benjamin	1 – 1.026
Neumann, Martin	2 – 388
Scheer, Juliane	3 – 333
Scheer, Sebastian	4 – 201
Peters, Joachim Ernst Willi	5 – 188
Hill, Renè	6 – 179
Mehling, Justin	7 – 178
von Kiedrowski, Siegfried	8 - 65

4. Wahlvorschlag der DIE LINKE

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Rumpel, Dirk	1 – 287
Höflich, Paula	2 – 269
Zabel, Raimond	3 – 235
Harnisch, Hanno Roman	4 – 189
Barthel, Monika	5 – 121
Brehmer, Harry	6 – 95
Trotzki, Sebastian	7 – 83

5. Wahlvorschlag der Bauern und ländliche Region

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Wilde, Andreas	1 – 686
Milatz, Jan	2 – 439
Hinz, Ronny	3 – 307
Voigt, Klaus	4 – 275
Hinselmann, Peter	5 – 255
Krüger, Anke	6 – 236
Porep, Jenny	7 – 226
Mai, Markus	8 – 207
von Wilamowitz-Moellendorff, Albrecht	9 – 164
Perabo, Sandra	10 – 140
Maaß, Marina	11 – 137
Bethmann, Bärbel	12 – 51

6. Wahlvorschlag der Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Teschner, Christopher	1 – 507
Grunenberg, Bastian	2 – 362
Beier, Kati	3 – 192
Krüger, Claudia	4 – 177
Britz, Guido	5 – 112
Holtmann, Renè	6 – 85
Jahnke, Andreas	7 – 63
Lechelt, Rena	8 – 55
Jahnke, Cornelia	9 – 53

7. Wahlvorschlag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Schäffer, Danny	1 – 203
Claus, Hendrik	2 – 165
Hölzer, Thomas	3 – 151

8. Wahlvorschlag der Freien Demokratische Partei

Ersatzpersonen:

<u>Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Zoll, Gunnar	1 – 716
Dr. Ritter, Joachim	2 – 248

12. Wahlvorschlag DER DRITTE WEG

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Weise, Benjamin	1 – 376

Wahlkreis 7003**1. Wahlvorschlag der Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Knacke, Ralf	1 – 809
Brockmann, Peter	2 – 717
Westphal, Bernd	3 – 399

2. Wahlvorschlag der Christlich Demokratische Union Deutschlands

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Jänsch, Anne	1 – 710
Tratzki, Cathrin	2 – 400
Tratzki, Dirk	3 – 330
Schreiber, Björn	4 – 269

3. Wahlvorschlag der Alternative für Deutschland

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Anskat, Olaf	1 – 1.153

4. Wahlvorschlag der DIE LINKE

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Hochhardt, Thomas	1 – 510
Glass, Thomas	2 - 440

5. Wahlvorschlag der Bauern und ländliche Region

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Beckmann, Christian	1 – 866
Eisen, Gordon	2 – 750
Rohwedder, Christian	3 – 550
Kessler, Markus	4 – 390

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Spitzner, Frank	5 – 387
Frädrich, Tim	6 – 319
Benn, Reinhard	7 – 284
Sperling, Dietmar	8 – 256
Eilmes, André	9 – 250
Schlange, Torsten	10 – 198
Hagemann, Bettina	11 – 144
Zlotowicz, Edith	12 – 139
Köhlert, Tony	13 – 119
Jürgensen, Malte	14 – 98
Dr. Hartmann, Henning	15 – 94

6. Wahlvorschlag der Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Burzyk, Udo	1 – 496
Pfeifer, Christa	2 – 398
Michaelis, André	3 – 392
Köhnke, Andreas	4 – 237
Gragert, Frank	5 – 230
Friese, Petra	6 – 217
Prause, Dietmar	7 – 163
Eckert, Astrid	8 – 138
Langer, David	9 – 116
Gragert, Finn Maurice	10 – 113
Freese, Burkhard	11 – 95

7. Wahlvorschlag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Beutling, Mirko	1 – 338

8. Wahlvorschlag der Freie Demokratische Partei

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Duwe, Jean	1 – 441
Hacker, Jens	2 – 249
Dr. med. Brands, Jan	3 – 238
Kenzler, Christian	4 – 224
Duwe, Niklas	5 – 70

10. Wahlvorschlag des Bürgerbündnis Prignitz - Vernunft und Gerechtigkeit

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Schröder, Frank	1 – 244
Haber-Henning, René	2 – 136
Nilchian, Fariba	3 – 132
Neumann, Kai	4 – 121
Schmolke, Andreas	5 – 105

12. Wahlvorschlag DER DRITTE WEG

Ersatzpersonen:

<u>(Vor- und Familiennamen)</u>	<u>laufende Nummer/Stimmen</u>
Meyer, Lutz	1 – 478

Perleberg, 19. Juni 2024

gez. Annette Löther
Annette Löther
Kreiswahlleiterin